

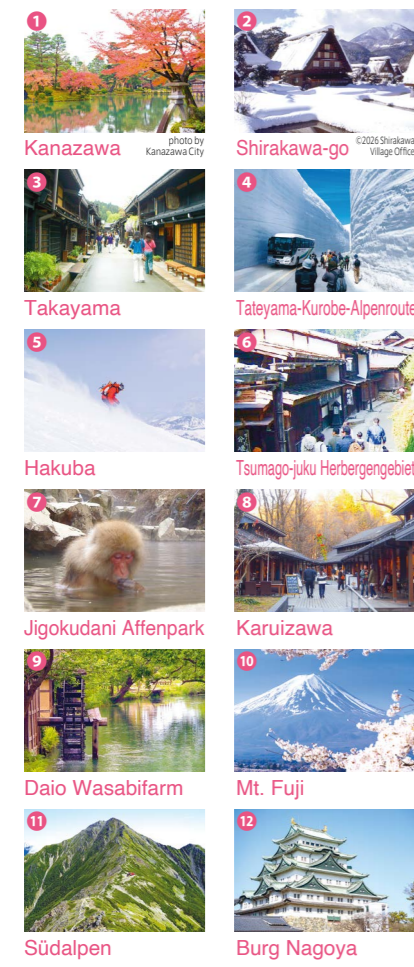


Auf nach MATSUMOTO! Karte & Anreise

Matsumoto ist bestens angeschlossen: Zur Verfügung stehen Shinkansen- und örtliche Zuginien, Flugverbindungen von Hokkaido, Kyushu und Kobe sowie verschiedene Autobahnen. Matsumoto liegt zentral in der Präfektur Nagano und ist daher ein günstiger Ausgangspunkt, um viele Teile Japans zu erreichen.



Sehenswürdigkeiten in der Nähe



Per Bus

Takayama	2 Std. 25 Min.
Shinjuku	3 Std. 20 Min.
Nagoya	3 Std. 30 Min.
Osaka	5 Std. 50 Min.

Per Auto

Nagoya	200 km	Chuo-Autobahn	20 Min.
Tokyo	200 km	Chuo-Autobahn	20 Min.

Per Flugzeug

Tokyo (Flughafen Narita)	3 Std. 45 Min.	Keisei-Linie - Ueno - Shinkansen - Nagano
Nagoya (Flughafen Chubu)	2 Std. 50 Min.	Meitetsu-Linie - Nagoya
Osaka (Flughafen Kansai)	4 Std. 15 Min.	JR - Shin-Osaka - Shinkansen - Nagoya

Per Zug

Shinjuku	2 Std. 30 Min.	Azusa (JR Limited Express)
Tokyo	1 Std. 30 Min.	Shinkansen - Nagano (Shinano (JR Limited Express))
Nagoya	2 Std.	Shinano (JR Limited Express)
Osaka	1 Std.	Shinkansen - Nagoya (Shinano (JR Limited Express))

Hier erhalten Sie Informationen zum Fahrverhalten in Japan.
JAF (Japan Automobile Federation)

<Im Notfall>

- Etwas verloren ... Erkundigen Sie sich auf einer Polizeiwache. Verlassen Sie den Bahnhof Matsumoto am Ausgang Burg (Ost), biegen Sie rechts ab und gehen Sie geradeaus, um eine Wache zu finden. Eine weitere befindet sich an der Ecke Nawate-Straße und Daimyocho-Straße.
- Kostenlose 24-Stunden-Hotline für Japan-Besucher ... 050-3816-2787 (Englisch, Chinesisch, Koreanisch)
- Notfallkontakte (mehrsprachige Unterstützung) ... Polizei: 110, Rettungsdienst/Feuerwehr: 119

Das Aizawa-Krankenhaus im Zentrum von Matsumoto bietet medizinische Notfallversorgung und verfügt über eine ganzjährig rund um die Uhr geöffnete Notaufnahme.
<https://www.ai-hosp.or.jp/en/>

<Informationen zu Erdbeben und Taifunen>

Im Falle einer Katastrophe wie eines Erdbebens oder Taifuns scannen Sie diese Codes, um die aktuellsten Informationen abzurufen.

Besichtigungsanfragen

• Touristeninformation der Stadt Matsumoto — Tel. 0263-39-7176
9:00–17:45 Uhr (7 Tage die Woche geöffnet, außer zum Jahreswechsel)

visitmatsumoto.com



Was Matsumoto zu erzählen hat, hört man nur vor Ort.
Die beste Zeit für Matsumoto ist jetzt!

Alles über Matsumoto!
Deutsch
Reiseführer



MATSUMOTO JAPAN





Wie ist das Leben in Matsumoto?

Matsumoto ist eine Stadt voller vielfältiger Klänge

Die Präfektur Nagano liegt etwa im Zentrum der japanischen Inselkette und in ihrem Herzen befindet sich die Stadt Matsumoto. Mit seinem erfrischenden Klima und den vielen Sonnentagen das ganze Jahr über hat Matsumoto zahlreiche Orte zu bieten, die einen Besuch wert sind. Der Stolz der Stadt ist natürlich die Burg Matsumoto, ein nationales Kulturgut, doch die Burgstadt beherrscht noch viele weitere Bauwerke, die einen Einblick in ihre Kultur und Geschichte bieten und Ihnen einen nostalgischen Spaziergang durch die Stadt ermöglichen.

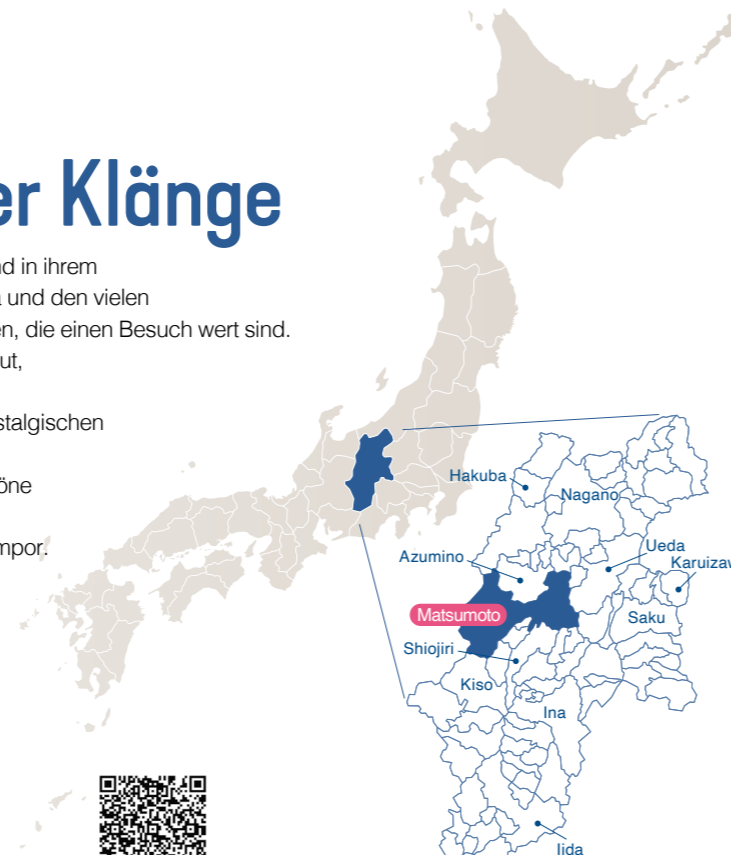
Wenn Sie sich ein Stück stadtauswärts begeben, wird Sie die wunderschöne Landschaft vielleicht sprachlos machen, denn majestätische Berge, die über 3.000 Meter hoch sind, ragen aus dem umliegenden Hochland empor.

Der Wind, der die Blätter an den Bäumen bewegt; das Plätschern des Wassers in den Flüssen und Quellen der Stadt; das lebhaft Treiben bei Veranstaltungen und Festen sowie der Anblick der geschäftigen Menschen, die in Matsumoto leben...

All das macht den Charme von Matsumoto aus. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - in Matsumoto können Sie die Schönheit der vier Jahreszeiten Japans spüren und wir hoffen, dass Sie die reizvolle Vielfalt mit allen fünf Sinnen genießen.

Matsumoto ist reich an klarem Bergwasser

Rund um die Burg Matsumoto sammelt sich reichlich Wasser aus Bergregionen wie Utsukushigahara sowie Grundwasser aus Schwemmfächern, und auch heute noch ist die Gegend mit Brunnen und Quellen übersät. Die Quellen, die vom Land offiziell anerkannt und in die Liste der „100 besten japanischen Gewässer der Heisei-Ära“ aufgenommen wurden, sind bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt.



Information [1. Oktober 2025]
[Fläche] 978,47 km² **[Höhe]** 592,21 m **[Einwohnerzahl]** 232.745
[Partner- und Freundschaftsstädte]
 Salt Lake City, Utah, USA
 Kathmandu, Nepal
 Langfang, Provinz Hebei, Volksrepublik China
 Grindelwald, Kanton Bern, Schweiz
 Fujisawa, Kanagawa, Japan Himeji, Hyogo, Japan
 Takayama, Gifu, Japan

Touristenkarte

Umgebung der Burg Matsumoto

\ Hier! /
 Werfen Sie einen Blick auf die modernen Schnitzereien dieser Architektur im pseudo-westlichen Stil aus der Meiji-Zeit (19.–20. Jahrhundert)!

\ Hier! /
 Der fünfstöckige Burgturm der Burg Matsumoto mit einer versteckten sechsten Etage ist der älteste in Japan. Die empfohlene Besuchszeit beträgt 45 bis 60 Minuten.

Sightseeing-Tour-App
ON THE TRIP „Walking Around Matsumoto Castle and the Town“
 Mit dieser App können Sie während eines 2- bis 3-stündigen Stadtspariergangs Audiokommentare über die Burg Matsumoto und zwölf nahegelegene Sehenswürdigkeiten genießen. Probieren Sie es unbedingt aus! Unterstützte Sprachen sind Japanisch, Englisch, Chinesisch (vereinfacht, traditionell), Koreanisch, Französisch und Khmer. *Kostenlos

\ Hier! /
 Neben den Ausstellungsräumen gibt es auch ein Café, einen Lesesaal und einen Spielbereich für Kinder.

\ Hier! /
 Der nach alten Fotografien reproduzierte Kronleuchter im Auditorium ist ein absolutes Muss!

\ Hier! /
 Die Ausstellung zeigt Werke der aus Matsumoto stammenden und weltberühmten Avantgarde-Künstlerin Yayoi Kusama, des Kalligrafen Shinzan Kamijo und des Ölmalers Kazuo Tamura!

\ Hier! /
 Halten Sie Ausschau nach dem einzigartigen, von Toyoo Ito entworfenen Gebäude mit Fenstern, die wie Wasserblasen aussehen!



National-
schatz

Burg Matsumoto

Eine von fünf Burgen, die als nationales Kulturgut gelten. Damals Burg Fukashi genannt, erbaut im 16. Jahrhundert während der Zeit der Streitenden Reiche. Das Schwarz-Weiß bildet einen wunderschönen Kontrast zu den Bergen der Japanischen Alpen

Die Burg Matsumoto blickt auf eine über 400-jährige Geschichte zurück und hat den ältesten noch erhaltenen Burgturm Japans mit fünf Stockwerken und sechs Etagen (eine Etage ist verborgen und von außen nicht sichtbar). Derzeit gibt es landesweit nur zwölf Burgen, deren Burgturm noch erhalten ist, und Burgtürme mit fünf Stockwerken und sechs Etagen sind eine Seltenheit, die nur hier in Matsumoto und in Himeji zu finden ist. Während die meisten dieser zwölf Burgen auf Anhöhen errichtet wurden, ist die Burg Matsumoto eine Flachlandburg, die auf ebenem Gelände steht und einst von drei Wassergräben umgeben war.

Es wird angenommen, dass der Hauptturm, der kleinere Inui-Turm, und der Watari Yagura, der beide verbindet, in den Jahren 1593-94, gegen Ende der Zeit der Streitenden Reiche (Sengoku-Zeit), von Ishikawa Kazumasa und seinem Sohn Yasunaga erbaut wurden. Die beiden waren Vasallen des Samurai Toyotomi Hideyoshi, der Japan vereinte.* Man sagt, dass die Burg Matsumoto mit ihren drei Türmen dazu diente, den rivalisierenden Samurai Tokugawa Ieyasu in Edo (dem heutigen Tokio) zu überwachen, und dass sie eine der Burgen war, die von Toyotomi-getreuen Fürsten errichtet wurden, um Edo zu umzingeln, zusammen mit den Burgen von Kofu, Takashima, Ueda, Komoro und Numata. In der Edo-Zeit (17. bis 19. Jahrhundert) erstreckte sich die Burg Matsumoto nicht nur auf die Bereiche Honmaru und Ninomaru, die heute Parks sind. Auf ihrer Südseite gab es außerdem ein Areal namens Sannomaru, das bis zur Daimyochō-Straße und um das Rathaus herum reichte.

* Bei einer Datierungsuntersuchung mittels Baumringmethode, die in den Jahren 2022 bis 2024 durchgeführt wurde, stellte man fest, dass das beim ursprünglichen Bau des Hauptturms verwendete Holz 1596 gefällt wurde, während die Materialien des Mondbetrachtungsturms aus dem Jahr 1626 stammen.



Gut zu wissen! Hinweise für den Besuch des Hauptturms

- Das Tragen von Schuhen im Hauptturm ist strengstens verboten. Packen Sie Ihre Schuhe in die am Eingang bereitgestellten Beutel und nehmen Sie sie mit.
- Da die Treppen im Hauptturm sehr steil sind, empfehlen wir das Tragen von rutschfesten Socken.
- Großes Gepäck kann in Schließfächern im Geschäft deponiert werden.



Hier finden Sie die offizielle Website der Burg Matsumoto

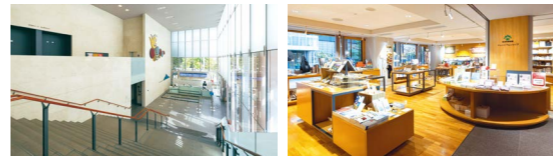
Bequeme E-Tickets „Kombiticket für Burg Matsumoto und andere Einrichtungen“ jetzt erhältlich!



Kunstmuseum der Stadt Matsumoto

Große Sammlung von Werken der aus Matsumoto stammenden Künstlerin Yayoi Kusama

Neben der gigantischen Skulptur der aus Matsumoto stammenden und weltberühmten Avantgarde-Künstlerin Yayoi Kusama, die den Eingang schmückt, ist das Museum ein Zentrum für Kunst in Matsumoto, in dem Kunstwerke mit Bezug zur Stadt gezeigt und Sonderausstellungen veranstaltet werden.



Stadtmuseum Matsumoto

„Matsumoto als Ganzes ist ein Museum“, und dies ist ein zentrales Gebäude mit über 100-jähriger Geschichte, das mehr als 120.000 wertvolle Dokumente und Artefakte beherbergt

Matsumoto wird gern als „Museum ohne Dach“ bezeichnet, denn neben dem Stadtmuseum gibt es zahlreiche weitere Einrichtungen wie das Uhrenmuseum, das Japan Ukiyo-e Museum und das Museum für Volkskunst.



Ehemalige Kaichi-Schule

Ein im pseudo-westlichen Stil erbautes Grundschulgebäude, das beispielhaft für die Zeit steht, als westliche Kultur in Japan Einzug hielt

Die 1876 fertiggestellte ehemalige Kaichi-Schule verfügt über einen hohen achteckigen Turm mit einer Wetterfahne in der Mitte des Daches. Der Turm ist geschmückt mit einem Bogenfenster und einem Drachen über dem Wolken aufsteigen, darüber halten zwei Engel eine Tafel mit der Aufschrift „Kaichi-Schule“ (bedeutet: Schule zur Kultivierung der Weisheit) empor. Das Gebäude wurde 1961 zum „Wichtigen Kulturgut Japans“ und 2019 zum „Nationalschatz Japans“ erklärt.





Die Kappa-Brücke ist das Wahrzeichen von Kamikochi



Der Wechsel der Jahreszeiten spiegelt sich im Wasser des Taisho-Teichs wider



Dakesawa-Sumpf

Kamikochi

Heilen Sie Körper und Seele in der stillen Fülle der Natur und der vollkommen reinen Luft

Kamikochi liegt auf einer Höhe von etwa 1.500 Metern und ist in Japan ein national anerkanntes besonderes Landschaftsschutzgebiet und gilt als „besonderes Naturdenkmal“. Aufgrund seiner Schönheit sagt man, dies sei der Ort, an dem die Götter auf die Erde herabgestiegen sind. Mit dem Einsetzen des späten Frühling Ende April erwachen die Pflanzen und das üppige Grün bildet einen wunderschönen Kontrast zum klaren Sommerhimmel, während die kühle Luft im Schatten der Bäume beruhigend auf die Besucher wirkt. Wenn der kurze Sommer zu Ende geht, bietet sich ein weiterer herrlicher Anblick: Die Berglandschaft leuchtet in den Rot- und Goldtönen des Herbstlaubs.

Die beste Reisezeit ist von Ende April bis Mitte November. Die zauberhafte Landschaft von Kamikochi fasziniert weiterhin Besucher aus aller Welt.



Norikura-Hochland



Kommen Sie mit der Schönheit der Jahreszeiten in Berührung und erleben Sie die Majestät der Natur in ihrer ganzen Pracht

Am südlichen Ende der nördlichen Japanischen Alpen liegt das Norikura-Hochland in einer Höhe von 1.200–1.800 Metern. Das Bergresort ist eine reizvolle Gegend mit Bergsteigerrouten, in der Sie atemberaubende Landschaften und eine Vielzahl von Wanderwegen finden, die durch Wälder und zu Wasserfällen führen. Mit der Schneeschmelze beginnt die Weiße Scheinkalla zu blühen und wird als Frühlingsbotin geschätzt. Der Berg Norikuradake bietet einen 360-Grad-Panoramablick auf eine majestätische Landschaft, allen voran die japanischen Nordalpen. Auch das Herbstlaub und die Vielzahl der Sterne, die im Winterhimmel funkeln, sind sehenswert.



Weiße Scheinkalla blüht am Dojo-Teich

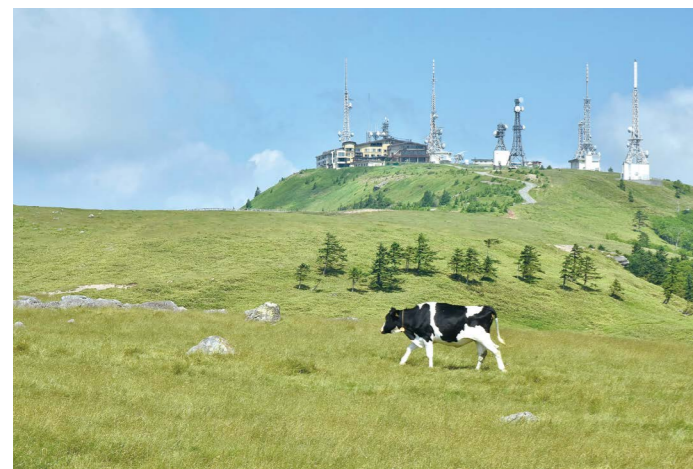
Utsukushigahara-Hochland

Das weite Panorama vom Plateau bietet einen Blick über mehr als 40 Berge, die zu den 100 berühmtesten des Landes zählen



Das Utsukushigahara-Hochland liegt am nördlichsten Ende des Quasi-Nationalparks Yatsugatake-Chushin Kogen und ist eines der bedeutendsten Hochplateaus Japans. Im Zentrum erhebt sich der Ogato, einer der 100 berühmtesten Berge Japans. Es ist beliebt für seine vielfältigen Wanderwege, darunter der Alpenblick-Trail, von dem aus man majestätische Ausblicke auf die Nord- und Südalpen sowie den Berg Ontake genießen kann. Der Utsukushi-Turm, ein Symbol des Hochlands, dient auch als Nebelglockenturm, der Ihnen bei dichtem Nebel Ihre Position anzeigt. Und bei schönem Wetter kann man sogar den Berg Fuji sehen.

Geöffnet: Ende April bis Ende November



Die wunderbaren heißen Quellen von Matsumoto

Die Thermalquellengebiete von Matsumoto nutzen ihre jeweiligen natürlichen Gegebenheiten und die Landschaft optimal. Stimmungsvolle Gebäude und heiße Quellen, die Körper und Seele wärmen, haben schon seit jeher vielen Menschen Linderung verschafft. Dank der Freiluftbäder können Sie im Frühling und Sommer das üppige Grün genießen, im Herbst die rot-goldenen Blätter der Bäume bewundern und im Winter die wunderschönen Schneelandschaften Naganos in der majestätischen, klaren Luft erleben - ein ganz besonderes Erlebnis. Wärmen Sie Ihren Körper bis ins Mark und tanken Sie neue Energie.

Die heißen Quellen von Matsumoto können auch ohne Übernachtung als Tagesausflug besucht werden. Weitere Informationen finden Sie hier ▶



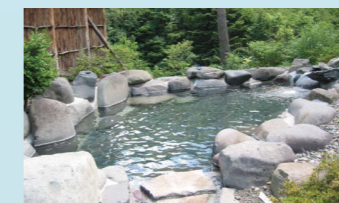
Thermalbad Utsukushigahara



Mit einer mehr als 1300-jährigen Geschichte wurde es vom Burgherrn, der über Matsumoto herrschte, als Kurort genutzt und entwickelte sich mit zunehmender Zahl der Badegäste zu einem Thermalbadgebiet.

Utsukushigahara Onsen ist die Sammelbezeichnung für die Thermalquellen Oboke, Yunohara, Fujii und weitere. Hier gibt es Unterkünfte in ganz unterschiedlichen Größen.

Thermalbad Tobira



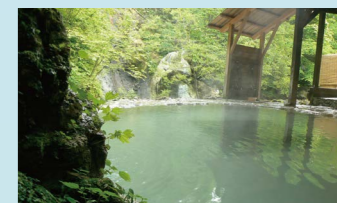
Wenn man von der Innenstadt aus in Richtung des Utsukushigahara-Hochlands fährt, befindet sich in den ruhigen Bergen auf einer Höhe von über 1.000 Metern am Oberlauf des Susuki-Flusses eine heiße Quelle, die der Überlieferung nach von den Göttern der Frühzeit zum Baden aufgesucht wurde. Dort gibt es ein Gasthaus und eine Thermalquelle für Tagesbesuche.

Thermalbad Asama



Diese historische heiße Quelle wurde von den Herrschern der Burg Fukashi (heutige Burg Matsumoto) ab der Muromachi-Zeit (14. bis 16. Jahrhundert) genutzt, und in der Edo-Zeit (17. bis 19. Jahrhundert) wurde eine Badeanlage ausschließlich für den Burgherrn errichtet. Dieser vornehme Ort verbindet die althergebrachte Atmosphäre, die bei Literaten so beliebt ist, mit dem Charme moderner Einrichtungen.

Thermalbad Shirahone



Das Quellwasser ist milchig-weiß, riecht nach Schwefel und ist, wie bei heißen Quellen üblich, reich an Kohlensäure und sehr sanft auf der Haut. Es gibt zehn Gasthäuser, von denen jedes über eine eigene Thermalquelle verfügt. Die Wasserqualität unterscheidet sich leicht, und jedes Gasthaus trägt den Namen seiner Quelle.



Soba-Nudeln selber machen

**Naganos kulinarischer Stolz: Soba-Nudeln
Schmeckt selbst gemacht noch besser**

Wenn Japaner an die Präfektur Nagano denken, denken Sie auch an Soba-Buchweizennudeln. In Matsumoto befinden sich das Norikura-Hochland und Nagawa, die beide für den Anbau von Buchweizen bekannt sind. Überall in der Stadt bieten Geschäfte authentische, handgemachte Soba-Nudeln an, und jedes einzelne ist stolz auf seine ganz eigene Geschmacksvariation. An manchen Orten hat man sogar die wunderbare Gelegenheit, Soba-Nudeln selbst herzustellen.

Soba-Nudeln schmecken natürlich immer köstlich, aber wenn man den Teig selbst geknetet, ausgerollt und geschnitten hat, ist das Geschmackserlebnis ein ganz besonderes.

Temari-Bonbons selber machen

**Erleben Sie traditionelle Bonbonherstellung
in einem traditionsreichen Süßwarengeschäft
in Matsumoto, der „Stadt der Bonbons“**

In einem historischen Süßwarenladen, der noch heute Quellwasser aus Matsumoto und Reis aus Nagano als Zutaten verwendet, können Sie selbst Süßigkeiten kreieren, die dem traditionellen Temari-Ball nachempfunden sind. Mithilfe traditioneller Techniken und einer Schere stellen Sie in der entspannten Atmosphäre eines Tatami-Zimmers runde, gedrehte Bonbons her, die ein hübsches wie schmackhaftes Souvenir abgeben. Dieses Erlebnis ist genau das Richtige für einen Tag in Matsumoto - einer Stadt, die für ihre Süßigkeiten berühmt ist.

Besichtigung einer Sake-Brauerei

**Entdecken Sie die Geschichte der Sake-Herstellung einer
Region, die mit klarer Luft und reinem Wasser gesegnet ist**

Die Luft ist rein, das Klima ist selbst im Sommer von geringer Luftfeuchtigkeit und kalten, trockenen Wintern geprägt, Quellwasser gibt es dank des Schmelzwassers aus den Bergen im Überfluss und der Reis ist von hoher Qualität. Matsumoto bietet alle Voraussetzungen für köstlichen Sake und man findet unverwechselbare Sakebrauereien - einige wurden bereits im 19. Jahrhundert gegründet, andere stellen alles in Handarbeit her. Die Brauereien veranstalten Direktverkäufe oder bieten Führungen an, wenn man vorher reserviert. Besichtigen Sie eine Brauerei, um mehr über die Herstellung von Sake zu lernen.



Besichtigung einer Miso-Manufaktur

Die Präfektur Nagano ist Japans führender Produzent von Miso. In Matsumoto gibt es viele Miso-Manufakturen (auch Brauereien genannt) und man kann eine Vielzahl von Geschmacksrichtungen erleben. In einer historischen Misobrauerei, die traditionelle Gärmethoden anwendet, können Sie an einer Führung teilnehmen und riesige Zedernholzfüßer besichtigen, die jeweils 4.500 kg Miso fassen.



Taiko-Trommeln

**Spüren Sie den Rhythmus der
Taiko-Trommeln von Kopf bis Fuß**

Die Stadt Matsumoto ist bekannt für das Taiko-Festival auf der Burg Matsumoto, das Trommelgruppen aus ganz Japan anzieht. Dort werden Aktivitäten angeboten, bei denen Anfänger lernen können, wie man die Stöcke hält, richtig steht und die Taiko schlägt.



Temari-Bälle herstellen

Traditionelles Kunsthandwerk mit viel Charme

Die kunstvoll bestickten Temari-Bälle aus Matsumoto sind ein bekanntes Volkskunsthandwerk und die Techniken zu ihrer Herstellung werden seit dem 18. Jahrhundert weitergegeben. Sie können die Herstellung selber ausprobieren mit Material und Techniken, die speziell für Anfänger geeignet sind.



Tanabata-Puppen herstellen

Seit dem 18. Jahrhundert ist es in Matsumoto Tradition, anlässlich des Tanabata-Sternenfestes Zierpuppen an Dachvorsprünge zu hängen. Jedes Jahr im Juli findet ein Workshop zur Herstellung von Tanabata-Puppen statt, um diese Tradition am Leben zu erhalten.



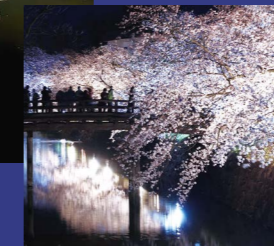
AM ABEND Wenn die Sonne untergeht, zeigt Matsumoto eine weitere wunderbare Seite.

Entdecken Sie Matsumoto bei Nacht

Ein beeindruckender Anblick im Dunkeln

Die beleuchtete Burg Matsumoto

Ganz oben auf der Liste der Sehenswürdigkeiten in Matsumoto nach Sonnenuntergang steht der beleuchtete Burgturm. Die Beleuchtung ist das ganze Jahr über von Sonnenuntergang bis 22 Uhr zu sehen. Sie erlaubt einen ganz neuen Blick auf die Burg mit ihrem Bergfried, der in die Dunkelheit emporragt und sich im Wassergraben spiegelt. Zur Kirschblütenzeit werden die Reihen blühender Bäume entlang der Nordseite der Burg Matsumoto und des Metoba-Flusses beleuchtet und erzeugen so wunderschöne Lichtkorridore.



Ausgehen nach Sonnenuntergang Nächtliche Atmosphäre von Matsumoto



Matsumoto hat am Abend viele reizvolle Orte zu bieten. Sowohl die Nakamachi- als auch die Nawate-Straße haben ihren eigenen Charme und sind gespickt mit einer Vielzahl von Geschäften, in denen man sich von der Reise erholen kann. Matsumoto ist eine Stadt der Kneipen. Es ist ganz einfach, in einem dieser Lokale vorbeizuschauen und das gesellige Miteinander bei einem Glas Sake zu erleben. Im als Musikstadt bekannten Matsumoto können Sie auch originelle Clubs mit Live-Musik besuchen oder in einer Bar eine Partie Darts spielen.



Traditionelle Kostüme tragen

Die beste Art, Traditionen kennenzulernen, ist, sich entsprechend zu verkleiden! Fühlen Sie sich wie in einem vergangenen Jahrhundert

Schlendern Sie im Kimono oder Yukata durch die Stadt! Es stehen auch andere Kostüme zur Verfügung: Warum nicht einmal in eine Rüstung oder ein Ninja-Kostüm schlüpfen? In traditioneller Tracht durch Burg Matsumoto zu laufen, ist einfach ein unvergessliches Erlebnis. Die Rüstung ist leicht und aus weichem Kunststoff gefertigt, sodass man sie auch über längere Zeit tragen kann, ohne dass sie unbequem wird. So können Sie das Dasein als Samurai in vollen Zügen genießen – was für ein aufregendes Erlebnis hier in Matsumoto.



Skifahren und Schneeschuhwandern

Hinterlassen Sie Fußspuren im Pulverschnee

In Kamikochi oder im Norikura-Hochland, wo sich Skigebiete befinden, sind Schneeschuhwanderungen inmitten der verschneiten Berge sehr beliebt. Überqueren Sie zugefrorene Seen oder unternehmen Sie eine Schlittenfahrt durch die zauberhafte Natur!

Die Halbtageswanderung im Norikura-Hochland führt hauptsächlich bergab, sodass sie auch von Kindern, älteren Menschen oder solchen, die sich nicht so viel zutrauen, problemlos bewältigt werden kann. In den Wintermonaten ist Kamikochi nur zu Fuß vom Kama-Tunnel aus zu erreichen. Empfohlen ist eine geführte Tour, um die Spiegelung der Hotaka-Bergkette im Taisho-Teich und die silbrige Schönheit der nördlichen Japanischen Alpen angemessen genießen zu können.



Radfahren

Radfahrer aus ganz Japan und dem Ausland kommen nach Matsumoto. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Routen: Manche führen durch atemberaubende Landschaften oder sogar Drehorte, andere durchqueren die gesamte Präfektur. Dazu gibt es Trails, um die Natur im Hochland mit dem Mountainbike zu genießen. Steigen Sie auf und spüren Sie den Rhythmus der Jahreszeiten!



Camping

Matsumoto ist voller aufregender Landschaften und bietet auf seinen vielen Campingplätzen atemberaubende Ausblicke. Vergessen Sie den hektischen Alltag und verbringen Sie entspannende Stunden inmitten der eindrucksvollen Natur.

Auf der offiziellen Website von Matsumoto werden Programme und Aktivitäten vorgestellt, bei denen man die Kultur und Traditionen Japans kennenlernen kann. Mehr Informationen finden Sie hier ▶



Matsumoto hat für Gourmets und Shoppingbegeisterte viel zu bieten.

Soba

Es heißt, dass die Präfektur Nagano für ihre Soba (Buchweizennudeln) so berühmt geworden ist, weil sie ideale Bedingungen für den Anbau bietet: große Höhenlage, dichter Nebel und kurze Tageslichtstunden.

In Matsumoto sind vor allem das Gebiet Nagawa im Westen und die Norikura-Hochebene als Anbaugelände bekannt und in der Innenstadt gibt es unzählige Restaurants, die handgemachte Soba-Nudeln servieren. „Toji-soba“ aus Nagawa gilt als typisches Wintergericht der Region.



Milchcremebrot

Dieser lokale Snack der Präfektur Nagano zeichnet sich durch eine Füllung aus Milchcreme und Kondensmilch zwischen zwei locker-leichten Brotschichten aus. In der Präfektur werden mehr als zehn Sorten hergestellt, wobei Geschmack, Form und Verpackung von Geschäft zu Geschäft variieren.



Eingelegtes Gemüse

Matsumoto ist für seine vielfältige Einlegekultur bekannt; dazu zählen vor allem eingelegte Nozawana-Blätter.

Auch in Miso eingelegtes Saisongemüse, in lokalem Ginjo-Sake-Trester eingelegte Spezialitäten, Wasabi-Zuke sowie Inekokina (eingelegte Rübenblätter) aus Azumi und eingelegte rote Rüben aus Nagawa gelten als besondere Delikatessen.



Oyaki-Teigtaschen

Weizenmehl und Buchweizenmehl werden mit kaltem und warmem Wasser vermischt, geknetet, zu einem dünnen Teig ausgerollt, mit Gemüse gefüllt und gebacken: so entsteht dieses berühmte Gericht aus Nagano. Man findet die Spezialität in Läden rund um den Bahnhof und die Burg Matsumoto, wobei Teig und Füllung immer wieder variieren.



Iwana-Saibling

Die in den vielen klaren Flüssen der Azumi- und Nagawa-Region gezüchteten Iwana-Saiblinge werden als Ganzes mit Salz gegrillt oder können als Sashimi oder süß gekochter Fisch verzehrt werden. In manchen Läden der Stadt wird Iwana serviert, der gesalzen auf einem Irori-Herd gegrillt wurde.



Shinshu-Miso

Matsumoto ist mit reiner Luft und reinem Schmelzwasser gesegnet. Die örtlichen Manufakturen stellen lang gereiftes Miso her, das zwei oder gar drei Jahre fermentiert wird, und fertigen außerdem Miso-Bällchen nach althergebrachten Methoden an.



Sanzokuyaki (gebratenes Huhn)

Für diese lokale Spezialität aus Matsumoto wird eine ganze Hähnchenkeule oder -brust in Sojasauce mit Knoblauch mariniert, mit Kartoffelstärke bestreut und frittiert. Dieses typische Gericht wird nicht nur in Restaurants der Stadt und als Schulspeise serviert, sondern ist auch frisch zubereitet in Supermärkten zu finden.



Obst (Trauben, Wassermelonen und Äpfel)

Rund um Matsumoto werden viele verschiedene Obstsorten angebaut. Trauben, Äpfel und Wassermelonen sind in der Stadt und darüber hinaus besonders beliebt. Angebaut werden die Rebsorten Shine Muscat, Kyoho, Nagano Purple und Pione sowie die besonderen Apfelsorten der Präfektur Nagano: Akibae, Shinano Sweet und Shinano Gold, die zusammen als Ringo 3 Kyodai® („Die drei Apfelbrüder“) bekannt sind.



In Matsumoto florierte im 19. Jahrhundert die Zucht von Seidenraupen. Aus den zarten Fäden stellte man die typischen Matsumoto-Daruma-Puppen her, welche sich durch buschige Augenbrauen und volle Bärte auszeichnen. Heute gelten sie als Glücksbringer, die Wünsche erfüllen, wie zum Beispiel das Bestehen von Schulaufnahmeprüfungen.

Matsumoto-Daruma



Japanische Süßspeisen

In Matsumoto herrscht das ganze Jahr über niedrige Luftfeuchtigkeit und es gibt reichlich Grundwasser, sodass zahlreiche traditionelle Nama-Gashi (frische japanische Süßspeisen) sowie Han-Nama-Gashi (halbfrische Süßspeisen) hergestellt werden können. Dies machte die Stadt zu einem der führenden Süßwarenproduzenten Japans. Die Bonbon-Herstellung gedieh im Matsumoto-Becken (Matsumoto-daira) und in der Edo-Zeit (17. - 19. Jahrhundert) entstanden viele traditionsreiche Geschäfte.

Matsumoto-Volkskunstmöbel

Die Präfektur Nagano verfügt über reichlich hochwertiges Holz aus einer Vielzahl von Baumarten. Darüber hinaus ist das zugige und trockene Klima von Matsumoto ideal für die Herstellung von Möbeln. Das Holz der Mizume-Birke (Betula grossa) ist so hart, dass es sich nur schwer maschinell bearbeiten lässt. Die Handarbeit eines Kunsthandwerkers ist daher die einzige Möglichkeit, ihm eine neue Form als Möbelstück zu geben.



Temari-Bälle

Die in der Mitte der Edo-Zeit (18. Jahrhundert) entstandenen Matsumoto-Temari-Bälle zeichnen sich durch traditionelle Techniken aus, die bis heute sorgfältig bewahrt werden. Auch heute noch sind sie originalgetreue Nachbildungen der alten Modelle, ergänzt durch eine farbenfrohe, moderne Note.



Wein, Sake und Craftbier

Matsumoto verfügt über alles Notwendige für die Sake-Herstellung: mineralreiches Grundwasser aus den Japanischen Nordalpen und die richtigen saisonalen Wetterbedingungen. Daher ist das Brauen von Sake tief in der Natur und den lokalen Gegebenheiten verwurzelt, und wurde über Generationen hinweg weitergegeben. In Regionen wie Yamabe und Shiga werden zudem hochwertige Weine hergestellt. Auch die Zahl der Craftbier-Läden hat in den letzten Jahren zugenommen.



Themen Erleben Sie die bei Touristen beliebte Burgstadt

Spüren Sie die japanische Kultur in einer Burgstadt, wo alte Straßen und Gebäude erhalten geblieben sind

Der Begriff „Burgstadt“ bezeichnet die Städte, die in der Zeit der Streitenden Reiche bis zur Edo-Zeit (15. - 19. Jahrhundert) um die Burgen regionaler Kriegsherren herum entstanden. Sie entwickelten sich zu Zentren für Handel, Wirtschaft und Transportwesen und bildeten die Grundlage für die Entstehung vieler moderner Städte. Auch heute noch gibt es in ganz Japan viele charmante Burgstädte, in denen alte Burgen und Gebäude erhalten geblieben sind.

Matsumoto ist eine solche Burgstadt. Rund um die Burg bewahren viele Gebäude und Straßen die Atmosphäre jener Zeit und Touristen aus aller Welt werden ihrer nie überdrüssig. Nur fünf Gehminuten von der Burg Matsumoto entfernt befindet sich die Nawate-Straße, eine Einkaufsstraße mit verschiedenen Geschäften, die sich in traditionellen Holzhäusern aneinanderreihen. Die Fußgängerzone ist rund um die Uhr autofrei, sodass Sie dort unbesorgt spazieren gehen können. Die Nakamachi-Straße entstand hauptsächlich rund um eine Ansammlung von Sake-Geschäften und Kimono-Läden, und heute kann man die nostalgische Stimmung der vielen dort erhalten gebliebenen Namako-Wände genießen: lehmverputzte Wände in einem schlichten schwarz-weißen Design.



Schlendern Sie durch die Straßen und entdecken Sie die örtlichen Spezialitäten und Souvenirs!

Die Atmosphäre der Edo-Zeit ist in den Straßen rund um die Burg noch immer spürbar und in vielen Geschäften können Sie kulinarische Spezialitäten zum Mitnehmen kaufen. Ihr Einkaufsbummel wird mit frisch zubereiteten Reiscrackern, dampfenden Oyaki-Teigtaschen, mit süßer Bohnenpaste gefüllten Taiyaki oder Softeis aus reichhaltiger Milch der hauseigenen Molkerei zu einem besonderen Erlebnis. Die traditionellen Ame-Senbei-Bonbons werden in alteingesessenen Läden handgefertigt und sind ein sehr beliebtes Souvenir. In Matsumoto kommen Sie in den Genuss bester, natürlicher Zutaten aus lokalem Anbau - das ist japanische Esskultur!



Tipps zur Reisevorbereitung Viel sonniges Wetter, das ganze Jahr über



Obwohl es in Matsumoto das ganze Jahr über viele Sonnentage und ein angenehmes Klima gibt, sinken die Temperaturen morgens und abends. Halten Sie daher auch im Sommer eine leichte Jacke für die kühleren Morgen- und Abendstunden bereit.



FRÜHLING Wenn der Winter in den Frühling übergeht und noch Schnee in den Bergen liegt

[Klima] Die Durchschnittstemperatur liegt bei etwa 11 °C, an manchen Tagen können aber auch fast 20 °C erreicht werden. Zudem liegen die Tiefsttemperaturen in dieser Zeit oft im einstelligen Bereich. [Kleidung] Die Jahreszeit für leichte Kleidung ist noch nicht gekommen. Tragen Sie vorsichtshalber eine Windjacke oder hochfunktionale Oberbekleidung. Halten Sie zusätzlich zu Ihrer normalen Kleidung eine weitere Schicht bereit, um optimal vorbereitet zu sein. Wer plant, in die Berge zu fahren oder nachts die Kirschblüte zu bewundern, sollte unbedingt an warme Kleidung wie Handschuhe und Schal denken.

SOMMER Morgens und abends ist es selbst im Hochsommer kühl, tagsüber ist es heiß und trocken

[Klima] Die durchschnittliche Temperatur im August beträgt etwa 26 °C. Die Höchsttemperaturen liegen oft über 32 °C, die Tiefsttemperaturen sinken aber auf bis zu 22 °C. [Kleidung] Die Sommertemperaturen in Matsumoto sind hoch. Luftige Kleidung wird empfohlen, aber in der Gegend herrscht nicht die feuchtwarme Hitze, die man im Allgemeinen mit Japan verbindet, sondern eher eine trockene Hitze. Da die UV-Strahlung hier stark ist, sollten Sie Maßnahmen ergreifen, um Sonnenbrand zu vermeiden. Morgens und abends wird es nicht nur in den Bergen, sondern auch in der Stadt kühl, bringen Sie daher vorsichtshalber etwas Leichtes zum Überziehen mit. Falls Sie nach Mitte August reisen möchten, bringen Sie langärmelige Kleidung mit, um mit dem Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht zurechtzukommen.



HERBST Eine malerische Jahreszeit, in der sich die Landschaft von Monat zu Monat ändert

[Klima] An manchen Tagen im September werden Temperaturen über 30 °C erreicht, das Klima ist aber insgesamt relativ mild. Die Durchschnittstemperatur im Oktober beträgt etwa 14 °C. Im November sinken die niederen Temperaturen auf etwa 3 °C. [Kleidung] Die Jahreszeiten schreiten in der Stadt und in den Bergregionen unterschiedlich voran, so lässt sich der Wandel der Jahreszeiten mit den Augen sehen und auch auf der Haut spüren. Sommerkleidung ist im September noch in Ordnung, aber für Oktober und November sollten Sie an Wintersachen denken. Da es schneien könnte, sollten alle, die in die Berge gehen, warme Kleidung mitführen.

WINTER Die atemberaubende Landschaft der weißen Nordalpen und klare Luft

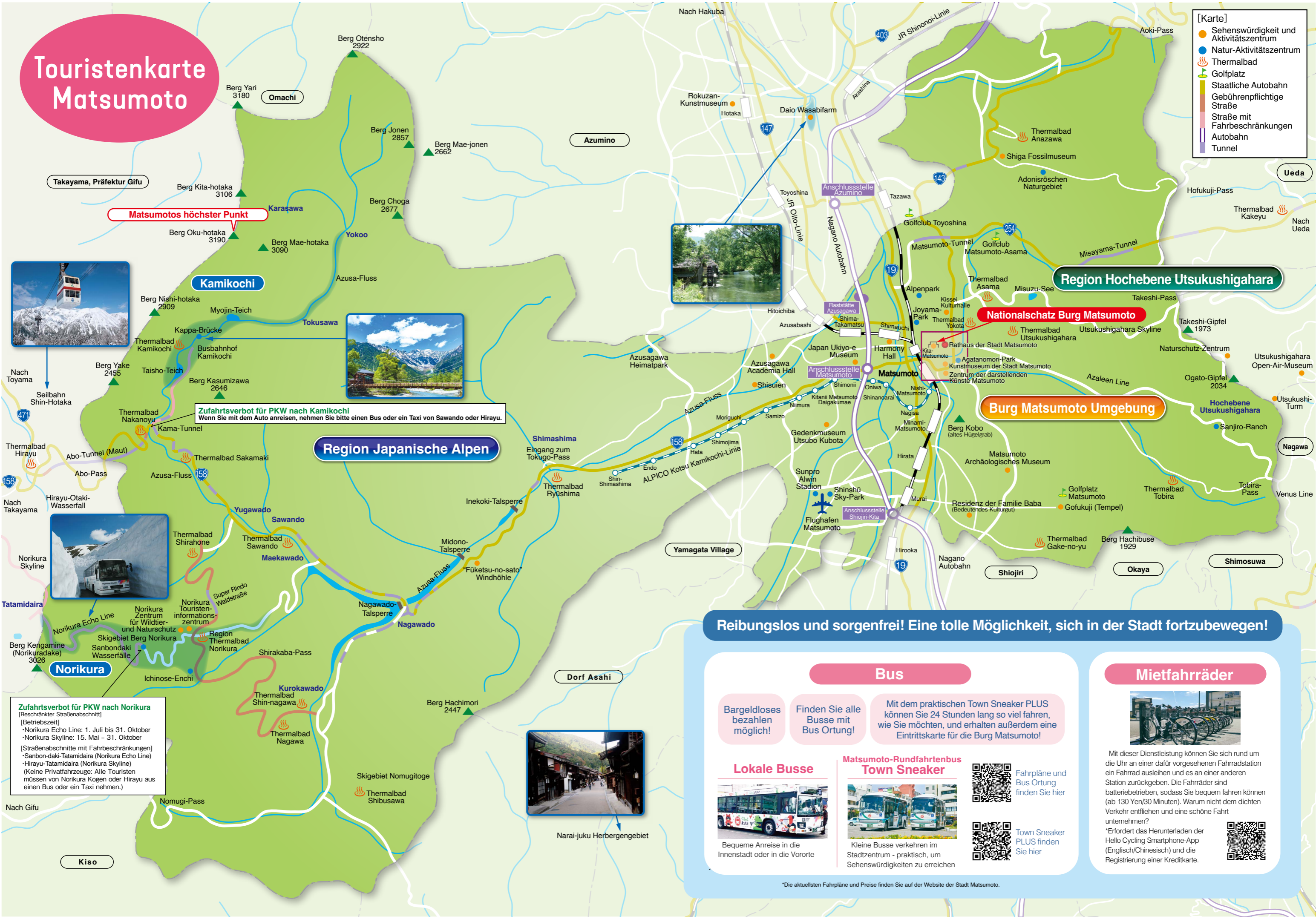
[Klima] Die Durchschnittstemperatur erreicht an vielen Tagen keine 2 °C, die Höchsttemperatur liegt bei etwa 7 °C. Selbst in der Innenstadt sinken die Temperaturen zeitweise unter -5 °C. Es gibt viel sonniges Wetter und Schneefall ist in der Regel gering. Es schneit, wenn Tiefdruckgebiete die Südküste Japans überqueren. Dabei fallen mehrmals jährlich insgesamt 10-20 cm Schnee. [Kleidung] Sie benötigen gute Kaltwetterkleidung. Vergessen Sie nicht Thermounterwäsche, warme Oberbekleidung, Handschuhe, einen Schal und eine Mütze.



*Berechnet aus den Durchschnittswerten für 2020-2024 in der Publikation „Monatswerte“ der JMA

Touristenkarte Matsumoto

- [Karte]
- Sehenswürdigkeit und Aktivitätszentrum
 - Natur-Aktivitätszentrum
 - 🔥 Thermalbad
 - 🏌️ Golfplatz
 - 🛣️ Staatliche Autobahn
 - 🛣️ Gebührenpflichtige Straße
 - 🛣️ Straße mit Fahrbeschränkungen
 - 🚗 Autobahn
 - 🚶 Tunnel



Matsumotos höchster Punkt

Kamikochi

Region Hochebene Utsukushigahara

Nationalschatz Burg Matsumoto

Burg Matsumoto Umgebung

Region Japanische Alpen

Zufahrtsverbot für PKW nach Kamikochi
 Wenn Sie mit dem Auto anreisen, nehmen Sie bitte einen Bus oder ein Taxi von Sawando oder Hirayu.



Zufahrtsverbot für PKW nach Norikura
 [Beschränkter Straßenabschnitt]
 [Betriebszeit]
 •Norikura Echo Line: 1. Juli bis 31. Oktober
 •Norikura Skyline: 15. Mai - 31. Oktober
 [Straßenabschnitte mit Fahrbeschränkungen]
 •Sanbon-daki-Tatamidaira (Norikura Echo Line)
 •Hirayu-Tatamidaira (Norikura Skyline)
 (Keine Privatfahrzeuge: Alle Touristen müssen von Norikura Kogen oder Hirayu aus einen Bus oder ein Taxi nehmen.)

Reibungslos und sorgenfrei! Eine tolle Möglichkeit, sich in der Stadt fortzubewegen!

Bus

Bargeldloses bezahlen möglich!

Finden Sie alle Busse mit Bus Ortung!

Mit dem praktischen Town Sneaker PLUS können Sie 24 Stunden lang so viel fahren, wie Sie möchten, und erhalten außerdem eine Eintrittskarte für die Burg Matsumoto!

Lokale Busse



Bequeme Anreise in die Innenstadt oder in die Vororte

Matsumoto-Rundfahrtenbus Town Sneaker



Kleine Busse verkehren im Stadtzentrum - praktisch, um Sehenswürdigkeiten zu erreichen

Fahrpläne und Bus Ortung finden Sie hier

Town Sneaker PLUS finden Sie hier

Mietfahrräder



Mit dieser Dienstleistung können Sie sich rund um die Uhr an einer dafür vorgesehenen Fahrradstation ein Fahrrad ausleihen und es an einer anderen Station zurückgeben. Die Fahrräder sind batteriebetrieben, sodass Sie bequem fahren können (ab 130 Yen/30 Minuten). Warum nicht dem dichten Verkehr entfliehen und eine schöne Fahrt unternehmen?
 *Erfordert das Herunterladen der Hello Cycling Smartphone-App (Englisch/Chinesisch) und die Registrierung einer Kreditkarte.

*Die aktuellsten Fahrpläne und Preise finden Sie auf der Website der Stadt Matsumoto.